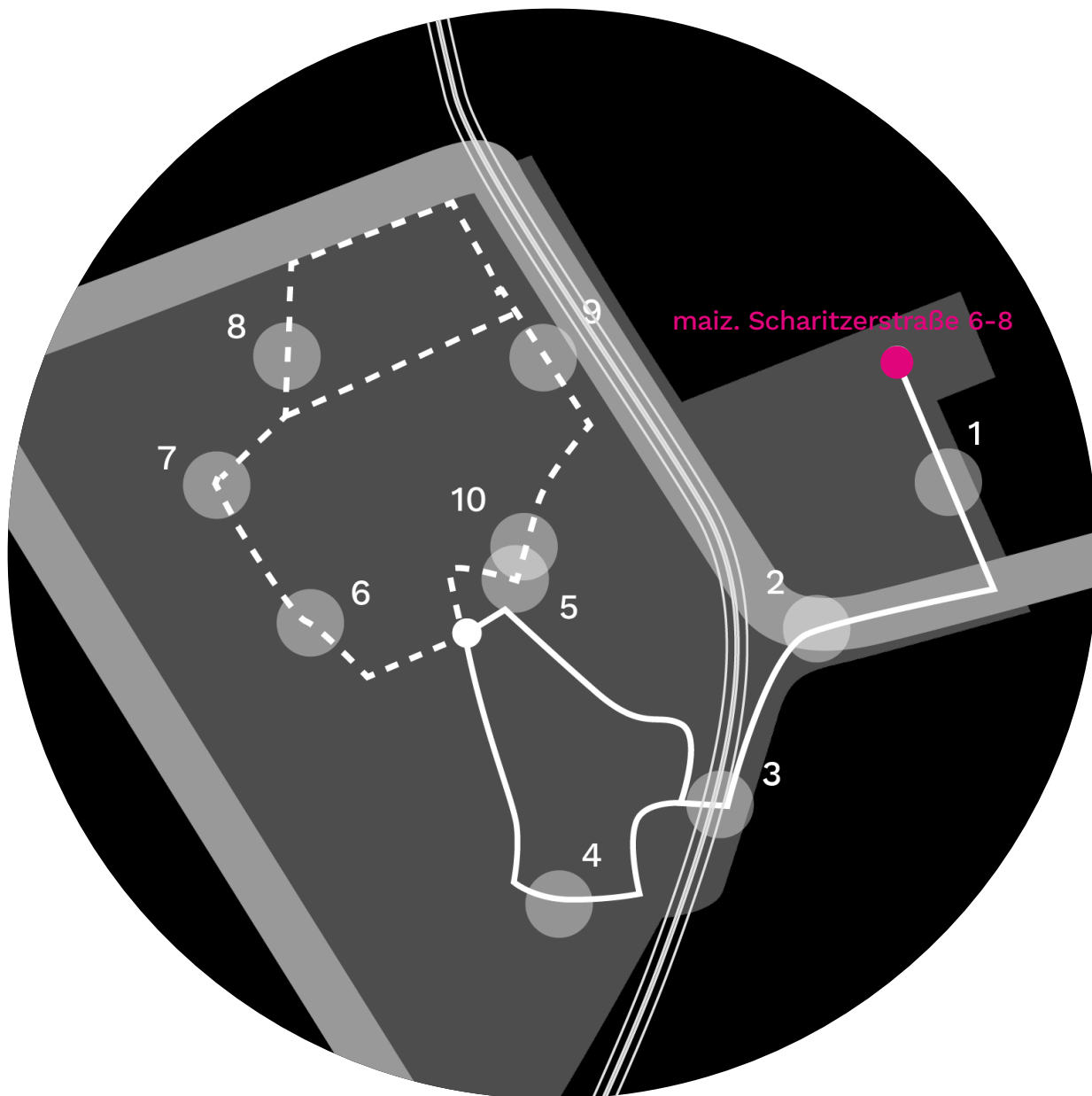


KLANGSPAZIERGANG VOLKSGARTEN von Ablehnung zum Traumplatz



VOLKSGARTEN - von Ablehnung zum Traumplatz schlägt eine Navigation durch einen transkulturellen Raum vor, der aus einer hegemonialen Perspektive schnell als ein Konfliktfeld gesehen wird. Im Volksgarten sind Arbeitslose, Migrant*innen und Refugees von Frühling bis Herbst präsent und repräsentieren eine soziale Schicht, die in der Gesellschaft kein Gehör findet. Auf diesem Spaziergang erzeugt maiz eine neue Lesart des Raumes durch die Konvergenz von Klang und Imagination. Indem wir die Augen schließen, entsteht eine neue Wahrnehmung und Entfaltung der Umgebung und „der Anderen“.



*maiz ist eine autonome Selbstorganisation von und für Migrant*innen mit einer langen Geschichte in der Besetzung und Umdeutung öffentlicher Räume in Linz aus antirassistischer und queer-feministischer Perspektive. Es befindet sich wenige Meter vom Park entfernt.*

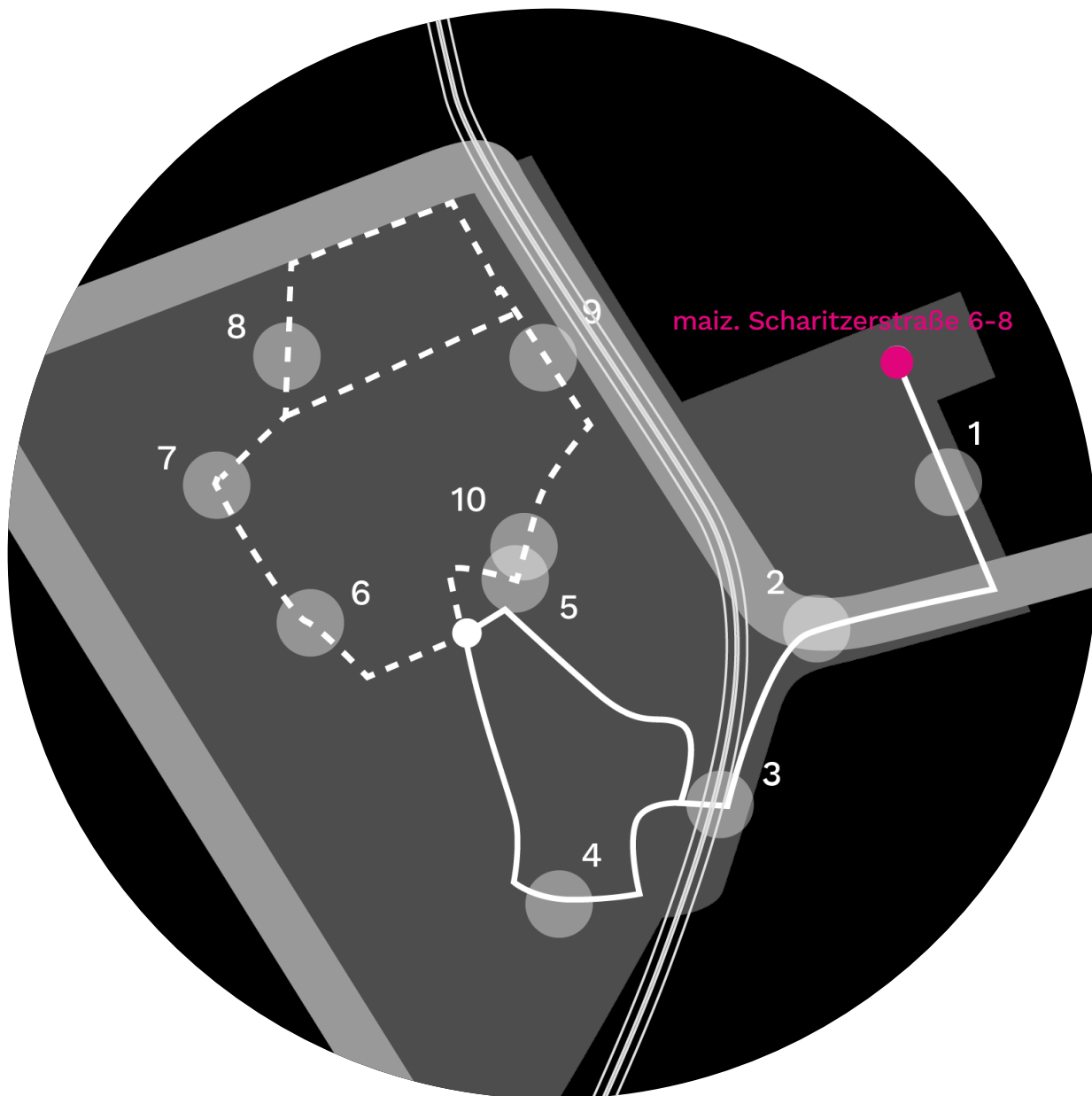
Anleitung zur Selbstbegehung:

Nehmen Sie sich für diesen Klangspaziergang etwa 30 Minuten Zeit und folgen Sie dem Wegverlauf auf der Karte. An jedem neuen Punkt lesen Sie die entsprechende Frage und schließen für etwa 3 Minuten die Augen. Dann gehen Sie weiter.

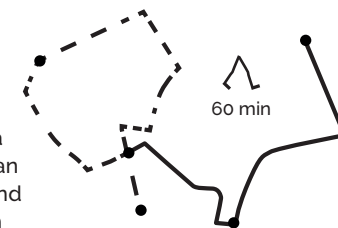
● Start: maiz. Scharitzerstraße 6-8

- 1 Wie ist der Raum, dem Sie gerade zuhören?
- 2 Was ist der tiefste/höchste Klang? Welcher Klang ist am weitesten entfernt?
- 3 Wie viele Klänge können Sie gleichzeitig hören?
- 4 Welchen Klang möchten Sie näher hören?
- 5 Denken Sie an einen Ort, an dem Sie gerne wären.
- 6 Was ist das für eine Klanglandschaft, in der Sie sich befinden?
- 7 Stellen Sie sich vor, Sie befinden sich in einem Traum. Was wird gleich passieren?
- 8 Achten Sie auf Ihre Atmung.
- 9 Wie fühlt es sich an, dort zu sein, wo Sie sind?
- 10 Was könnten Sie noch hören, wenn Sie größere oder kleinere Ohren hätten?

KLANGSPAZIERGANG VOLKSGARTEN von Ablehnung zum Traumplatz



VOLKSGARTEN - von Ablehnung zum Traumplatz proposes a navigation through a transcultural space, that from a hegemonic perspective is often seen as an area of conflict. Unemployed, migrants and refugees are present at Volksgarten from spring to autumn, representing a social class which finds no hearing in society. In this walk, maiz proposes a reading of this space through the convergence of sound and imagination. By closing our eyes, a new perception of the surrounding and „the others“ will emerge.



maiz is an autonomous-self organization from and for migrant women with a long history in occupying and re-signifying public spaces in Linz, from an anti-racist and queer-feminist perspective. It is located few meters from the park.

Instructions for walking alone:

Take about 30 minutes for this Klangspaziergang and follow the path on the map. At each new point read the corresponding question and close your eyes for about 3 minutes. Then continue walking.

Start: maiz. Scharitzerstraße 6-8

- 1 What kind of space are you listening to?
- 2 Which is the lowest or highest pitched sound? Which is the most distant?
- 3 How many sounds can you hear at once?
- 4 Which sound would you like to hear closer?
- 5 Think of a place where you would like to be.
- 6 What kind of soundscape are you in?
- 7 Imagine that you are dreaming. What is about to happen?
- 8 Notice your breathing.
- 9 How does it feel to be where you are?
- 10 What more could you hear if you had bigger or smaller ears?